

# Die Qual der Wahl

In dieser Übung strukturieren, analysieren und bewerten Ihre Schülerinnen und Schüler bereits vorrecherchierte Inhalte. Sie entscheiden mit Blick auf eine vorgegebene Leitfrage, welche Inhalte für eine fiktive Präsentation geeignet wären und welche nicht. Die Lernenden entwickeln dafür in Kleingruppen eine Gliederung und diskutieren die Qualität ihrer Auswahl. Das Auswählen und Gewichten fördert die Urteilsfähigkeit, die zentral für die Präsentationskompetenz und zudem stark verbunden mit den Zukunftskompetenzen ist.

## Sie benötigen

- > gegebenenfalls Zusatzmaterial „Mini-Challenge-Fakten“
- > Zusatzmaterial „Quellenpool und Leitfragen zu Blitz und Gewitter“
- > Arbeitsblatt „Die Qual der Wahl“
- > 90 Minuten
- > 15 Lernende (Sek. I/II)
- > Abschnitt 3.4 im Modul

## Einführung: 10 Minuten

Starten Sie, etwa ausgehend vom Zusatzmaterial, mit einer kleinen, interaktiven Mini-Challenge: Nennen Sie zunächst eine Leitfrage zu einem bestimmten Thema. Anschließend präsentieren Sie den Lernenden in Kürze zehn Fakten, von denen nur vier wirklich relevant für diese Leitfrage sind. Fordern Sie die Lernenden auf, sich zu erheben, wenn sie glauben, eine zur Beantwortung der Leitfrage relevante Information gehört zu haben. So wird spielerisch klar: Nicht alles, was interessant klingt, gehört in eine Präsentation. Erklären Sie dann den Ablauf der Übung.

## Gruppenarbeit: 40 Minuten

Die Lernenden arbeiten in Kleingruppen von maximal fünf Personen. Machen Sie deutlich, dass eine klare Aufgabenverteilung entscheidend ist, um allen die aktive Mitarbeit, auch später bei der Vorstellung der Ergebnisse, zu ermöglichen. Jede Gruppe erhält eine Leitfrage und denselben Quellenpool, etwa zum Thema ‚Blitz und Gewitter‘, wozu Sie unser Zusatzmaterial nutzen können. Zunächst verschaffen sich die Gruppen einen Überblick und beurteilen, welche Informationen mit Blick auf die Leitfrage relevant, nur zum Teil relevant oder irrelevant sind. Sie dokumentieren ihre

Entscheidungen und Begründungen in der Tabelle des Arbeitsblatts. Sollten Sie zulassen, Zusatzquellen über den bereitgestellten Pool hinaus zu nutzen, z. B. aus den Wikipedia-Weblinks, sollten diese ebenso dokumentiert werden. Die Gruppe soll nun mit Blick auf die Leitfrage eine Gliederung für eine fiktive, maximal 10-minütige Präsentation entwerfen. Wichtig ist, dass die Lernenden ihre Gliederung so festhalten, dass sie sie im Plenum vorstellen und zur Diskussion stellen können – etwa als Poster, Tafelbild oder digitale Folie. Planen Sie dafür mindestens zehn Minuten Visualisierungszeit ein. Machen Sie den Lernenden deutlich, dass auch das Präsentieren der [fiktiven] Präsentationsgrundlage Teil der Übung ist und eine Chance bietet, die eigene Präsentationskompetenz weiterzuentwickeln.

## Präsentation & Feedback: 40 Minuten

Nach der Gruppenarbeit präsentieren die Lernenden ihre Ergebnisse (pro Gruppe ca. 5 bis 10 Minuten + Feedback). Dazu gehören

- > die zugewiesene Leitfrage,
- > die Gliederung ihrer Präsentation,
- > die Angabe konkret ausgewählter Inhalte sowie
- > die Begründung des Aussparens von Inhalten (siehe Tabelle auf Arbeitsblatt).

Um die Diskussion zu vertiefen, können folgende Fragen helfen:

- > Welche Inhalte waren verlockend, aber letztlich irrelevant?
- > Wo gab es Uneinigkeit – wie wurde ein Kompromiss gefunden?

Jede Gruppe erhält nun Feedback – von den anderen Gruppen und von Ihnen.